



Bund der Jugendfarmen
und Aktivspielplätze e.V.



zentrale Austausch-
und Weiterbildungs-
veranstaltung des
BdJA

ATW AUGSBURG

13. - 15.10.2023

WORKSHOPS

1. Walderfahrung - Baumklettern
2. Streiten lernen in der Demokratie: Antisemitismus, Verschwörungstheorien oder Rassismus bekämpfen
3. Europaplanspiel Thema Umwelt
4. Wie man gruselt... Gruselnächte gestalten
5. Wildkräuterpädagogik und Einblick ins Improvisationstheater
6. Einführung ins Schnitzen
7. LandArt
8. Praktische Umweltbildung
9. Terra Preta- Klimaschutz im Gemüsegarten
10. Kinderschutz und Schutzkonzepte auf Jugendfarmen und Aktivspielplätzen

Veranstalter:

Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V.

Balinger Str. 15

Ansprechpartner: Johannes Sachse

70567 Stuttgart

Tel.: 0711 - 687 23 0

Handy: 01525 – 985 892 7

josachse@bdja.org

bdja@bdja.org

www.bdja.org



Bund der Jugendfarmen
und Aktivspielplätze e.V.

Beteiligte Einrichtungen:

youfarm Augsburg

Am Pferseer Feld 30

86157 Augsburg

Tel.: 0821 – 20713261

Handy: 01517 - 2305139

Mail: youfarm@kinderzentrum-augsburg.de



Abenteuerspielplatz Hammerschmiede

Neuburger Str. 299

86169 Augsburg

Tel.: 0821 - 709918

Mail: asp-augsburg@gmx.de



Kinder- und Jugendhaus Leimbau
Evangelisches Jugendwerk Augsburg

Hooverstr. 1

86156 Augsburg

Tel.: 0821- 240 11 400

Mail: ej.augsburg@elkb.de



Unterkunft:

Die Unterbringung erfolgt in der:

Jugendherberge Augsburg / Hostel Sleps
Unterer Graben 6

86152 Augsburg

Tel. 0821 – 780 889 0

Mail: info@augsburg-jugendherberge.de

!Achtung! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Unterbringung in der Jugendherberge zum überwiegenden Teil in Mehrbettzimmern erfolgt.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens 29.09.2023 über die Webseite des BdJA:
www.bdja.org

Die Teilnahmekosten betragen 80 Euro pro Person für Mitglieder im BdJA bzw. 100 Euro pro Person für Nichtmitglieder und beinhalten Unterkunft, Verpflegung und falls nicht anders ausgewiesen, Materialien für die Arbeitsgruppen. Die Unterbringung erfolgt in Mehrbettzimmern. Haustiere dürfen nicht mitgebracht werden. Wer keine Unterkunft braucht, vermerkt dies bitte bei der Anmeldung. Die Kosten für die Teilnahme am ATW belaufen sich in diesem Fall auf 60 Euro bzw. 80 Euro. Mitglieder werden bei der Anmeldung bevorzugt behandelt.

Die Anmeldung ist mit der automatisch generierten Bestätigungsmail gültig und verbindlich. Erst beim Eingang der Teilnahmegebühr ist der im Anmeldeformular angegebene Workshopplatz reserviert.

Da die Anzahl der Teilnehmenden in den Arbeitsgruppen begrenzt ist, hilft eine frühzeitige Anmeldung und Bezahlung, um sich den Wunschplatz zu sichern. Nach der Onlineanmeldung bekommt Ihr eine automatisch generierte Bestätigungsmail für den Eingang Eurer Anmeldung. Bekommt Ihr keine Email, ging bei der Anmeldung etwas schief (dann bitte nochmals versuchen (Tipp: Emailadresse überprüfen) oder persönlich melden!).

Bei kurzfristigen Absagen (nach dem 29.09.2023) kann der Teilnahmebeitrag nicht zurückerstattet werden. Bis dahin nicht bezahlte Teilnahmegebühren werden dennoch eingefordert! Im Krankheitsfall kann der Teilnahmebetrag gegen Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (Krankmeldung) zurückerstattet werden.

Pro Einrichtung können max. 4 Personen teilnehmen. Melden sich mehr als 4 Personen pro Einrichtung an, so kommen diese ggf. auf eine Warteliste und erhalten spätestens nach dem 29.09.2023 Bescheid, ob sie am ATW teilnehmen können. Kommen mehrere Anmeldungen aus einer Einrichtung, bitten wir darum, sich für verschiedene Arbeitsgruppen einzutragen.

Reisekostenerstattung:

Reisekosten erstatten wir auf Antrag (je nach zur Verfügung stehenden Mittel) bis zu max. 60.- € pro Person gegen Vorlage des Fahrscheins bzw. Bescheinigung über die gefahrenen km mit dem PKW. Die Formulare dafür werden nach der Veranstaltung auf der BdJA Webseite zum Download eingestellt.

Gruppenfahrt ab Stuttgart:

Aufgrund der räumlichen Nähe und der hohen Frequenz von direkten Zügen zwischen Stuttgart Hbf und Augsburg Hbf wird es dieses Mal keine Gruppenfahrt geben.

Anreise mit dem PKW:

Es gibt leider kaum Parkmöglichkeiten (6 kostenpflichtige Plätze) die von der JH Augsburg gestellt werden, falls ihr einen der Plätze ergattern wollt setzt euch bitte selbst mit der JH in Verbindung. In den angrenzenden Wohngebieten findet ihr evtl. einen Parkplatz.

Anreise mit der Bahn:

Die Jugendherberge ist ca. 1,5 Km vom Hbf Augsburg entfernt. Vom Hbf kommt ihr entweder zu Fuß oder wie folgt zur Jugendherberge:

Straßenbahn: Straßenbahnlinie 3, 4 oder 6 bis Haltestelle Königsplatz, dann umsteigen in die Straßenbahnlinie 1 bis zur Haltestelle Barfüßerbrücke (0,4 km)

Bus: Buslinie 35 oder 44 bis Haltestelle Vincentinum (0,1 km)

Teilnahme:

Die Fortbildung richtet sich an haupt- und ehrenamtlich Beschäftigte von pädagogisch betreuten Spielplätzen und anderen Einrichtungen der Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im BdJA. Interessierte anderer Einrichtungen und Initiativen können nach telefonischer Rücksprache ebenfalls teilnehmen.

Kinderbetreuung:

Wir vom BdJA wollen auch Eltern die Möglichkeit bieten am ATW teilzunehmen die selbst keine Möglichkeit der Betreuung ihrer Kinder haben. Deswegen wird es in Augsburg eine Kinderbetreuung geben. Bitte beachtet, dass das Projekt Kinderbetreuung bei uns noch in den Kinderschuhen steckt und wir noch kein generell anwendbares Konzept haben. Dieses ist gerade in Bearbeitung und wird mit der Ausschreibung für das nächste ATW veröffentlicht. Bitte kontaktiert uns für eine Anfrage nach Kinderbetreuung individuell, sodass wir gemeinsam eine Lösung finden können.

Bankverbindung:

Bund der Jugendfarmen und Aktivspielplätze e.V.

GLS Gemeinschaftsbank

IBAN: DE98 430 609 677 024 178 200

Verwendungszweck: ATW Augsburg und Namen aller Teilnehmer:innen

DIE WORKSHOPS STELLEN SICH VOR:

1. Walderfahrung - Baumklettern

Mit Seil und Gurt einen Baum zu erklettern bietet sich fast überall an. Die Erfahrungen sind naturnah, erlebnisreich und nachhaltig.

Ob als Seilschaft mit der Gruppe, im Zweierteam wie in der Kletterhalle oder auch allein macht Baumklettern immer viel Spaß, verändert die Perspektive und macht den Wald um noch eine Erfahrungsmöglichkeit vielseitiger.

Wir werden in dem Workshop die Grundlagen zum Thema Material und Technik legen und ganz viel praktische Erfahrungen sammeln.

Kursleitung:

Mario Dodenhöft

Staatl. Anerkannter Erzieher und Erlebnispädagoge. Arbeitet seit 1998 mit dem Schwerpunkt Erlebnispädagogik in der stationären Jugendhilfe. Seit 2010 Dozent für Erlebnispädagogik an der Fachschule KVJS Bildungszentrum Schloss Flehingen.

Veranstaltungsort: youfarm Augsburg/ Westliche Wälder

2. Streiten lernen in der Demokratie: Antisemitismus, Verschwörungstheorien oder Rassismus bekämpfen

Dem Verfassungsschutzbericht 2022 zufolge sind antisemitische Anschläge erneut gestiegen. Antisemitismus ist aber nicht nur ein Phänomen der extremen Rechten, sondern ebenso erfolgt dieser von linker Seite oder auch von der bürgerlichen Mitte. Gerade der linke Antisemitismus äußert sich indirekter und versteckt sich vielfach hinter Israelkritik oder gar mit dem Vorwand sich für Menschenrechte einzusetzen. Die meisten Formen des Antisemitismus bedienen sich den gleichen Verschwörungsnarrativen. Dies soll hier zuerst gezeigt werden. Darauf aufbauend möchte der Workshop aufzeigen, welche Mechanismen sich in politischen Gesprächen entwickeln können und wann es sich um politische Positionen handelt, die wenig Respekt zeigen und andere Positionen als unsagbar herunterstufen. Darin finden sich vielfach versteckte antisemitische Aussagen. Hier sollen solche Gespräche untersucht werden und die Teilnehmenden sollen dazu befähigt und ermutigt werden, sich diesen entgegenzustellen. Gerade in Bezug auf das Verständnis von Antisemitismus und Rassismus ist dies eine relevanter werdende Tendenz in der Bundesrepublik. Es wird verdeutlicht, dass ein demokratisches System nicht nur Freiheiten bringt, sondern Unterstützung von einer möglichst breiten Bevölkerungsschicht bedarf.

Kursleitung:

GI München (Gesellschaftswissenschaftliches Institut für Zukunftsfragen)

Karsten Schaefers (Machine Learning Engineer, Ausbildung zum Workshopleiter 2022 bei GIM)

Serkan Apayidi (Lehrer mit 1. Staatsexamen Politik und Gesellschaft, Ausbildung zum Workshopleiter 2022 bei GIM, engagiert sich für Demokratie und gegen Antisemitismus)

Veranstaltungsort: youfarm Augsburg

3. Europaplanspiel Thema Umwelt

Dieses Planspiel zum Thema Umwelt soll die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dazu befähigen und ermutigen, sich auf politische Diskussionen einzulassen. Sie sollen Positionen von Parteien und führenden Politikern einnehmen, um gemeinsam über Umweltthemen zu diskutieren.

Gerade derzeit ist das Umweltthema enorm im Fokus. Klimaaktivisten sorgen für zusätzliche Schlagzeilen. Der Anfang für die Neuauflage des Umweltthemen waren nicht nur die tatsächlichen Entwicklungen des Klimas, sondern auch die Bewegung „Fridays for Future“, die die Diskussion sehr breit in die Gesellschaft hineingebracht und die Politik zu Reformationen förmlich gezwungen hat. Welche Bereiche werden sich durch die Umweltpolitik verändern? Wie sieht dies in den verschiedenen Ländern aus und welchen Einfluss hat dies auf die jeweilige Politik? Kann hier eine europäische Einigung gefunden werden?

Kursleitung:

GI München (Gesellschaftswissenschaftliches Institut für Zukunftsfragen)

Delian Schnebel (Student der Politikwissenschaft, LMU, Ausbildung zum Workshopleiter [2016/17](#) bei GIM, seither sehr aktiver Referent und bildet selbst Menschen zum Workshopleiter aus, setzt sich für Umwelt ein, für die Förderung der Demokratie, gegen Antisemitismus und Ausgrenzung aller Art)

Veranstaltungsort: Abenteuerspielplatz Hammerschmiede

4. Wie man gruselt... Gruselnächte gestalten

Das Jugendhaus Lehmbau veranstaltet seit einigen Jahren in den Sommerferien jeweils zwei Gruselnächte. Was wir in diesen Jahren an Planung und Durchführung dazugelernt haben, würden wir sehr gerne mit euch teilen. Wir beantworten gerne Fragen die ihr habt und stellen euch die Geschichten vor, die wir entwickelt haben. Es wird auch um Fragen gehen, wie zum Beispiel: Wie viel Grusel ist zu viel? Wie betreuen wir während der Gruselnacht? Für welches Alter schreiben wir aus? Welche Erfahrungen haben wir gemacht? Welche Technik nutzen wir? Und welche Fehler kann man vermeiden?

Kursleitung:

Jugendhaus Lehmbau, Verena Schneele - Ich bin Verena und arbeite als Pädagogin im Kinder- und Jugendhaus Lehmbau. Wir veranstalten jedes Jahr Ferienprojekte und seit ein paar Jahren auch regelmäßig Gruselnächte. Freude, die unser Team daran hat, teilen wir gerne in unserem Workshop mit euch.

Veranstaltungsort: Lehmbau Augsburg

5. Wildkräuterpädagogik und Einblick ins Improvisationstheater

Bei diesem Workshop geht es vorrangig um die Einführung in die Wildkräuterkunde und Wildkräuterküche. Daneben wird es einen Einblick in traditionelles Chi Gong geben. Zudem besteht die Möglichkeit einen Abstecher in das Improtheater zu machen.

Wir lassen uns von eurem kreativen, neugierigen Teil in euch leiten und überraschen.

Kursleitung:

Stefan Zahoransky

Staatl. Anerkannter Erzieher und Erlebnispädagoge. Arbeitet seit 1998 mit dem Schwerpunkt Freizeitpädagogik in der stationären Jugendhilfe. Seit 2001 Dozent für Freizeitpädagogik an der Fachschule KVJS Bildungszentrum Schloss Flehingen.

Veranstaltungsort: youfarm Augsburg

6. Einführung ins Schnitzen

Bei diesem Workshop geht es um die Einführung in das Schnitzen mit einfachen Materialien wie dem Haselholz und den entsprechenden Umgang mit den dazu benötigten Schnitzwerkzeugen.

Benötigt werden dazu ein einfaches Schnitzmesser, Taschenmesser und einfache Handsägen, wenn vorhanden. Ansonsten werden Werkzeuge zur Verfügung gestellt. Nils wird in diesem Workshop alle Fertigkeiten und die Faszination beim Schnitzen von Wanderstöcken, Sprechstäben oder anderen Figuren vermitteln und euch intensiv beraten und begleiten.

Kursleitung:

Nils Zahoransky

In Ausbildung zum Landschaftsgärtner bei der Stadt Schwäbisch Gmünd und zukünftigen Beschäftigten in der Gewässerunterhaltung Beim Regierungspräsidium Stuttgart, Abteilung – Umwelt. Mein Herz schlägt für die Natur und die darin vorkommenden Lebewesen! Es gelingt mir besonders gut die Verbindung über Handwerkliche Arbeiten wie das Schnitzen die Freude zur Natur zu vermitteln.

Veranstaltungsort: youfarm Augsburg

7. LandArt

Im bekannten Arbeitsfeld zum üblichen Outdoor-Angebot einen neuen ästhetischen Aspekt einbauen – perfekt.

Entdeckt die Vielseitigkeit der sogenannten LandArt und wie sie einfach angeregt und umgesetzt werden kann. In einem erlebnisreichen und bunten Angebot wird euch der Teilbereich eröffnet.

Eine Mischung aus Natur erfahren und erkunden, Abenteuerspiel und vor Ort etwas bauen, kann mit dem gestalterischen Arbeiten *in der Landschaft, elementaren Arbeiten mit Lehm und schöpferischen Aktionen mit dem Unscheinbaren* in der Praxis erlebt werden. (z.B. Stelenbau, Lehmskulptur, Farbe selber machen, Akzente setzen, Steinwerke in der Natur)

Kursleitung:

Bärbel Intzidis

seit 25 Jahren bei der Katholischen Jugendfürsorge als Erzieherin im HPT Hauptschulbereich, Weiterbildung zur Atelier- und Werkstattpädagogin bei Bagage Pädagogischen Ideenwerkstatt. Mittlerweile im Familienzentrum Peter & Paul als Fachdienst tätig.

Veranstaltungsort: youfarm Augsburg

8. Praktische Umweltbildung

Im Workshop werden wir die Vielfalt der heimischen Natur und ihre Lebensräume Wiese, Wald, Hecke und Wasser unter die Lupe nehmen. Wir schärfen unsere Sinne und sammeln eigene Naturerfahrungen. Am Ende des Tages nehmen wir viele Anregungen für eine konkrete Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung mit nach Hause!

Wir werden viel draußen sein und in den Botanischen Garten und den Siebentischwald gehen bzw. auf dem Gelände des Umweltbildungszentrum aktiv sein. Bitte dem Wetter gerecht kleiden.

Kursleitung:

Sabine Schwarzmann

Diplom-Ingenieurin Landschaftspflege, Weiterbildung Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung, geprüfte Natur- und Landschaftsführerin, Umweltbildungsreferentin der Umweltstation Augsburg

Veranstaltungsort:

Umweltbildungszentrum Augsburg, Dr.-Ziegenspeck-Weg 6, 86161 Augsburg

9. Terra Preta- Klimaschutz im Gemüsegarten

Terra Preta – zu Deutsch schwarze Erde – ist ein Bodentyp, der erstmals im Amazonasgebiet entdeckt und beschrieben wurde. Er besteht aus einem Gemisch von Pflanzenkohle und organischen Reststoffen wie Küchenresten oder auch Exkrementen. In diesem Workshop lernt ihr, was Pflanzenkohle eigentlich genau ist, wie sie hergestellt werden kann und welche Nutzungsmöglichkeiten für kleinräumige Umweltbildungsprojekte bestehen. Dazu gehört auch die Betrachtung lokaler Stoffkreisläufe und in besonderem Maße des Beitrags, den Pflanzenkohle als langfristiger Kohlenstoffspeicher zum aktiven Klimaschutz leisten kann. Der Workshop besteht aus einem kurzen Theorieinput, nach dem es dann gleich in die praktische Arbeit der Verkohlung und Verarbeitung geht.

Kursleitung:

Elisabeth Englam studierte Geoökologie B.Sc. an der Universität Bayreuth und Umweltethik M.A. an der Universität Augsburg, ist zertifizierte Erlebnispädagogin und Bildungsreferentin für Klima- und Ressourcenschutz am Umweltbildungszentrum Augsburg.

Veranstaltungsort: youfarm Augsburg

10. Kinderschutz und Schutzkonzepte auf Jugendfarmen und Aktivspielplätzen

In diesem Workshop werden die Referent:innen mit euch gemeinsam auf die Bausteine eines Schutzkonzeptes im Rahmen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit schauen: Das erweiterte Führungszeugnis für Mitarbeitende, das Handlungskonzept bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII und die Entwicklung von Schutzkonzepten und einem Beschwerdemanagement. Dabei liegt ein Schwerpunkt drauf, wie Kinder und Jugendliche partizipativ in diesen Prozess einbezogen werden können.

Der inhaltliche Schwerpunkt wird sich auf eure Fragen und Wünsche konzentrieren. Die Referent:innen werden den Workshop mit euch gemeinsam partizipativ gestalten und auf euer Wohl schauen!

Kursleitung:

Jana Erler, Diplom-Pädagogin, Hippopädagogin® und Kinderschutzfachkraft, seit 25 Jahren auf einem Abenteuerspielplatz in Dresden tätig, Vorstand im BdJA e.V. und Mitarbeiterin im Fachbereich Spielfalt

Sandra Linnenbach, Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin B.A., Kinderschutzfachkraft, systemisch pferdegestützt Coachin, seit gut 10 Jahren auf verschiedenen Kinder- und Jugendfarmen angestellt, aktuell in der stationären Kinder- und Jugendhilfe tätig, Vorstand im BdJA e.V., ehrenamtlich im Fachbereich Spielfalt tätig

Veranstaltungsort: youfarm Augsburg

ZEITPLAN

Freitag 13.10.2023

Bis 17.00 Uhr Anreise, Listen, Zimmerverteilung

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Begrüßung und Vorstellung der Workshops

20.30 Uhr Außerordentliche Mitgliederversammlung des BdJA

21:30 Uhr Abend zur freien Verfügung

Samstag 14.10.2023

Ab 7.30 Uhr Frühstück (Lunchpaket für Mittagessen packen)

9.15 Uhr Aufbruch zu den Workshop-Orten

10.00 Uhr Workshop-Phase I

13.00 Uhr Mittagessen und Pause auf den Plätzen

14.00 Uhr Workshop-Phase II

Ab 19.00 Uhr Abendessen und gemeinsamer Abend auf der youfarm Augsburg

Sonntag 15.10.2022

Ab 8 Uhr Frühstück und Zimmer räumen (Lunchpaket für Mittagessen packen)

10.00 Uhr Workshop – Phase III

12.00 Uhr Vorstellung der Workshops, Abschluss und Abreise

Gefördert vom:

**Diese Veranstaltung wird gefördert durch
das Bundesministerium für Familien,
Senioren, Frauen und Jugend**



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend